



KRANKENHAUS  
BARMHERZIGE  
SCHWESTERN  
*Wien*

## Medieninformation, 23. Mai 2012

---

### Ein Quadrat voller Leben

**Rund 800 Menschen arbeiten im Vinzenz Quadrat – dem Viereck zwischen Millergasse, Stumpergasse, Liniengasse und Gumpendorfer Straße. Verbindend ist der große Garten innerhalb des Vierecks. Beim ersten Nachbarschaftsfest im Vinzenz Quadrat erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen des Quadrats intensive Einblicke in die anderen Arbeitsstätten. Bezirksvorsteherin Renate Kaufmann besuchte das Fest und nahm an Führungen im Orden der Barmherzigen Schwestern sowie im Kindergarten St. Marien teil, den sie selbst als Kind besucht hat.**

Vom Kindergartenkind über Schüler und Patienten bis zum pflegebedürftigen Menschen – das Vinzenz Quadrat ist voller Leben. Dass alles rund läuft, dafür sorgen die rund 800 Mitarbeiter der Einrichtungen: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, Pflegehaus St. Katharina, Kindergarten, Volksschule, Kooperative Mittelschule und Hort St. Marien, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege und Akademie für Gesundheitsberufe Vinzentinum sowie die 55 Ordensfrauen die im Orden der Barmherzigen Schwestern leben und arbeiten.

Am Dienstag den 22. Mai öffneten diese Häuser ihre Türen nach Innen: Die Menschen, die im Vinzenz Quadrat arbeiten, besuchten sich gegenseitig an ihren Arbeitsplätzen, nahmen an Führungen teil und tauschten sich untereinander aus. Krankenhaus Geschäftsführer Thomas Pavek über die Idee zum Fest: „Wir alle nutzen unseren wunderschönen Garten aber viele waren noch nie in einem der anderen Unternehmen im Quadrat. Das wollten wir ändern und uns gegenseitig besser kennenlernen!“ Bezirksvorsteherin Renate Kaufmann gefällt diese Initiative: „Nirgendwo in unserem Bezirk arbeiten so viele Menschen wie im Vinzenz Quadrat. Ich finde es eine schöne Initiative, dass durch das Nachbarschaftsfest hier eine größere Gemeinschaft geschaffen wird.“ Am Abend wurde bei einer gemeinsamen Maiandacht und einem Fest das Kennenlernen vertieft.

*Fotos (Fotocredit: KH BHS Wien):*

*Erstes Nachbarschaftsfest für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vinzenz Quadrat:*



*Krankenhausvorstand Thomas Pavek, Bezirksvorsteherin Renate Kaufmann, Pflegedirektorin Mag. Beate Czegka und Kindergartenleiterin Waltraud Aschenbrenner im Kindergarten St. Marien.*



*Krankenhausvorstand Thomas Pavek, Bezirksvorsteherin Renate Kaufmann, Pflegedirektorin Mag. Beate Czegka und Sr. Maria Michaela vom Orden der Barmherzigen Schwestern Wien im im verbindenden Garten des Vinzenz Quadrats.*

### **Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien**

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien-Gumpendorf war das erste in seiner Gesamtheit gemäß pCC inkl. KTQ qualitätszertifizierte Ordenskrankenhaus in Wien.

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf die professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechsel-Erkrankungen, Osteoporose, gastroenterologischen und psychosomatischen Erkrankungen sowie von Patientinnen und Patienten mit Wundheilungsstörungen.

Weitere Schwerpunkte stellen die orthopädische Chirurgie, die minimal-invasive Abdominalchirurgie und die Adipositaschirurgie sowie die Regionalanästhesie und kombinierte Narkoseverfahren dar.

Jährlich werden über 43.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf [www.bhs-wien.at](http://www.bhs-wien.at)

### **Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele**

Die Vinzenz Gruppe zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Ihre Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und

Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. Hohe medizinische und pflegerische Kompetenz sind verbunden mit einem starken Fundament an Werten – „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die beiden Pflegehäuser St. Katharina (Wien) und St. Louise (Maria Anzbach) geführt. Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, und das Kur- & Entspannungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur geben der Vinzenz Gruppe eine Vorreiterrolle. In ihren Häusern setzt sie auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ zu betreuen zu können.

Weitere Informationen auf [www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**Mag. Silke Horcicka**

**Leiterin Kommunikation**

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: [silke.horcicka@bhs.at](mailto:silke.horcicka@bhs.at)

Web: [www.bhs-wien.at](http://www.bhs-wien.at)